



Sam-Kt - 143

Gefreiter Pauck, Karl

5. Kompanie Grenadier Regiment 552

*07.07.1923 +18.03.1944

Kolonie 5 Opotschka

Stadt Stadtlohn

Fabrikarbeiter

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 78/1923 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 106/1946 Stadtlohn Stadt

Ledig



Quellen:

Fragebogen, Abschrift vom Schreiben des Oberarztes vom Lazarett, Totenzettel mit Foto, Informationen zur Einheit, Totenanzeige, FpNr. 14336, Kriegssterbeanzeige in Stadtarchivakte D 1859, Gedenkstein Schützenverein Wessendorf, EK II, Gefallenenliste „Heimatbrief“ Nr.5 1944, Heimatbuch von 1951 Seite 76, Fp. Nr. 14336, Standesamtsregister.



Jesus! Maria! Josef!

Ich werde Euch wiedersehen und Euer Herz wird sich freuen, und Eure Freude wird niemand von Euch nehmen. Joh.16.22.

Betet

für den auf dem Felde der Ehre gefallenen

Karl Pauck

Gefreiter in einem Infanterie-Regmt.

Der liebe Gefallene wurde geboren zu Stadtlohn am 7. Juli 1923. Bei den Kämpfen um Newel wurde er am 10. März 1944 schwer verwundet. Trotz aller ärztlichen Bemühungen starb er in einem Feldlazarett am 18. März 1944, getreu seinem Fahnen-eide. Er wurde von seinen Kameraden auf dem Heldenfriedhof von Opotschka unter militärischen Ehren beigesetzt.

Als jüngster Sohn folgte er seinem Bruder Bernhard, der ihm vor 4 Jahren im Tode voranging.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
Heiligstes Herz Jesu, sei meine Liebe!
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!

Druck : C. Wüllner, Stadtlohn